

copyrighted material

Wolfgang Ansel

Petra Reidel

MODERNE DACHGÄRTEN
KREATIV UND INDIVIDUELL

Wolfgang Ansel

Petra Reidel

MODERNE DACHGÄRTEN – KREATIV UND INDIVIDUELL

Das Praxisbuch zur Dachbegrünung

Deutsche Verlags-Anstalt



Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier
Allegro halbmatt liefert Berberich Papier, Ottobrunn.

1. Auflage

Copyright © 2012 Deutsche Verlags-Anstalt, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Alle Rechte vorbehalten

Satz und Layout: Monika Pitterle/DVA

Gesetzt aus der Frutiger LT Std und der DIN

Lithographie: Helio Repro, München

Druck und Bindung: Offizin Andersen Nexö Leipzig, Zwenkau

Printed in Germany

ISBN 978-3-421-03829-6

www.dva.de

Inhalt

Vorwort 7

Einleitung 8

Moderne Dachgärten – Ideen und Praxis

Wasserlandschaft mit Rundumblick 10

Insel der Ruhe 14

Kreativpause mit Naturerlebnis 20

Wellness-Oase 24

Privatgarten mit Blickachse 28

Mediterraner Dachgarten 32

Spiegel der Landschaft 38

Gartenpanoramablick 42

Berlin – Fichtebunker 46

Schrebergartenidylle 50

Dachgartenbiotop 54

Hamburg – HafenCity 58

Penthouse-Dachgarten 64

Dachgarten-Relaunch 68

Golfrasendach 74

München – Skyline-Blick 80

Chill Lounge 86

Mehrstöckige Dachlandschaft 90

Grünes Wohnzimmer 96

Familiendachgarten 100

Blickgeschützter Freisitz 106

Planung, Gestaltung und Ausführung von Dachgärten

Einführung in die Dachgartenplanung 110

Begrünungsarten 114

Bautechnische Grundlagen 116

Gründachsystemaufbauten 122

Substrate für Dachbegrünungen 126

Auswahl der Pflanzen für Dachgärten 128

Pflege 134

Dachgartenbewässerung 136

Terrassen- und Gehflächen 139

Wetter- und Sichtschutz 141

Raumgliederung und Blickachsen 142

Wasserelemente 144

Dachgartengestaltung 146

Extensive Dachbegrünung 147

Anhang

Pflanzenlisten 150

Bildquellen 158

Weiterführende Literatur 158

Dank 159

*On the roof it's peaceful as can be,
And there the world below can't bother me*
(aus »Up on the Roof« von Gerry Goffin & Carole King)

Vorwort

des Präsidenten des Deutschen Dachgärtner Verbands (DDV)

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit für grüne Dächer ernten wir immer wieder erstaunte Blicke, wenn wir erläutern, was sich auf einem Dachgrundstück alles verwirklichen lässt. Ganz gleich, ob es sich um pflegeleichte Naturschutzflächen, klassische Gemüsebeete, Kinderspielwiesen, Teiche oder exklusive Freizeit- und Erholungsgärten handelt – bei der Gestaltung und Nutzung der Dachfläche sind der Phantasie erst mal keine Grenzen gesetzt. Die Wünsche und Bedürfnisse des Dachgartennutzers stehen im Mittelpunkt, wenn die Fachbetriebe der grünen Branche bei dieser spannenden und herausfordernden Aufgabe ihr ganzes Praxiswissen einbringen, um im Dialog mit dem Architekten individuelle Naturerlebnisräume zu schaffen.

Anerkannte Richtlinien, hohe Materialstandards und eine fachgerechte Ausführung bilden seit vielen Jahren die Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung begrünter Dächer. Was zur Unterstützung und Förderung der Dachgartenidee bisher allerdings noch fehlte, war ein praxisbezogenes Referenzhandbuch, das die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten von Gärten auf Dächern anhand von konkreten Beispielen vorstellt und gleichzeitig die wichtigsten Unterschiede zu Gärten am Boden thematisiert. Das Buch »Moderne Dachgärten – kreativ und individuell« schließt diese Lücke und verbindet in besonderer Art und Weise die Präsentation attraktiv bebildeter Projekte aus ganz Deutschland mit Hinweisen zu Planung, Gestaltung und Ausführung von Dachgärten. Umfassend und doch leicht verständlich wird dabei auf das Zusammenspiel der bau- und vegetationstechnischen Elemente eingegangen und die für Dachgärten so charakteristische Verbindung von Architektur und Natur in den Mittelpunkt gestellt. Neben den Themenschwerpunkten der Pflanzenauswahl und geeigneter Vegetationsformen werden auch Ausstattungsdetails wie Terrassen- und Gehbeläge, Wetter- und Sichtschutz, Wasserelemente sowie Aspekte der Raumgestaltung vorgestellt. Bauherren, Gartenplaner und Architekten finden somit für alle Bereiche der Dachgartengestaltung Inspiration und Entscheidungshilfen, um das Freiraumpotential auf dem Dach kreativ zu nutzen.

Der Garten auf dem Dach ist aber nicht nur der Schlüssel für ein völlig neues Wohngefühl. Das schnell zu erreichende, private Stück Natur steigert auch den Wert der Immobilie. Als grüne Inseln in der ansonsten eher tristen Dachlandschaft wirken Dachgärten außerdem ausgleichend auf das Stadtklima, bieten neuen Lebensraum für Pflanzen und Tiere und verbessern das Stadt- und Landschaftsbild. Dachgärten sind somit ein Paradebeispiel für zeitgemäßes Bauen und Wohnen, ohne den für unsere Lebensqualität so wichtigen Kontakt zur Natur zu verlieren.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Dachgartenträume.

Reimer Meier

Einleitung

Wohnen in der Stadt liegt im Trend. Kulturelle, sportliche und medizinische Einrichtungen in unmittelbarer Nähe, kurze Wegstrecken zur Arbeit und eine große Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten lassen Innenstädte derzeit eine Renaissance erleben. Bei all diesen Vorteilen bleibt für viele Stadtbewohner jedoch ein großer Wunsch unerfüllt – der eigene Garten. Entweder sind die Flächen am Boden weitgehend versiegelt oder die wenigen Immobilien mit nutzbaren Gärten aufgrund der hohen Grundstückspreise schlichtweg unbezahlbar. Müssen sich Stadtbewohner also damit abfinden, dass sie sich die Vorzüge modernen urbanen Wohnens mit dem Verzicht auf das unmittelbare Naturerlebnis erkaufen haben? Oder bleibt ihnen nur die Stadtfucht am Wochenende, mit dem Ziel, die Natur im Umland zu genießen? Keineswegs – ein einfacher Perspektivenwechsel genügt, um ein riesiges Flächenpotential für das private Gartenglück direkt vor beziehungsweise über der Haustür zu entdecken – auf den Dächern der Stadt.

Stellen Sie sich vor, Sie kommen abends nach einem anstrengenden Arbeitstag nach Hause und müssen nur ein paar Stufen aufs Dach steigen, um der hektischen Betriebsamkeit des Stadtlebens zu entfliehen. Dort erwartet Sie neben Entspannung und Ruhe eine phantastische Aussicht, die Sie Ihre Alltagsorgen schnell vergessen lässt. An heißen Sommertagen weht hoch oben immer eine leichte Brise, und nachts haben Sie den freien Blick in die Sterne. Das amerikanische Songschreiber-Duo Carole King und Gerry Goffin hat dieser romantischen Vision des Stadtlebens mit dem Song »Up on the Roof« ein Denkmal gesetzt. Und jetzt denken Sie sich noch eine bunte Pflanzenvielfalt dazu: Blumen, Sträucher und kleine Bäume, Insekten, Vögel und Wasserflächen – eine grüne Oase mitten in der Stadt. Stellen Sie sich vor, Sie pflanzen Ihr eigenes Gemüse und bringen es erntefrisch auf den Tisch. Oder Sie feiern mit Ihren Freunden eine Gartenparty über den Dächern der Stadt. All das und vieles mehr lässt sich womöglich auch auf Ihrem Dach verwirklichen. Wenn Sie den Eindruck haben, es handle sich nur um schöne Utopien, soll-

ten Sie jetzt einfach einige Seiten weiterblättern und sich von den Beispielen inspirieren lassen.

Dachgärten wirken sich nicht nur auf die Wohn- und Lebensqualität der Nutzer positiv aus, sie kommen auch den Gebäuden zugute. Substrate und Pflanzen schützen die Dachabdichtung vor Temperaturextremen, UV-Strahlen, Hagelschlag und Windsog. Wärmedämmung, Hitzeabschirmung und die damit verbundenen Energieeinsparungen gibt es gratis dazu, und auch die Schalldämmung des Dachs wird verbessert.

Und da aller guten Dinge drei sind, profitiert neben Mensch und Gebäude auch die Umwelt von diesem ökologischen Multitalent. So halten Dachbegrünungen den größten Teil des Niederschlagswassers zurück und entlasten so die Kanalisation. Das gespeicherte Wasser sorgt später bei der Verdunstung für Abkühlung und Anfeuchtung der Luft und bewirkt ein besseres Mikroklima. Gleichzeitig filtern die Pflanzen mit ihren Blättern Schadstoffe, binden Kohlendioxid und produzieren Sauerstoff. Und begrünte Dächer sind in der Lage, Ersatzlebensräume für Pflanzen und Tiere zu schaffen und dadurch den Eingriff in den Naturhaushalt, den die Erstellung des Gebäudes bedeutet, zu kompensieren. Die Vielfalt der Vorteile macht schnell klar, dass sich die zusätzlichen Kosten für die Installation eines Dachgartens in den Folgejahren wieder bezahlt machen; dies insbesondere, wenn man an die hohen Grundstückspreise denkt, die für eine vergleichbare Gartenfläche am Boden anfallen würden.

Trotz der zahlreichen Vorteile und der langen Tradition begrünter Dächer, die bis in die Antike zurückreicht, sind Dachgärten in der städtischen Dachlandschaft immer noch Exoten. Der Mangel an praktischen Gestaltungsbeispielen und die Unsicherheiten bei den technischen Voraussetzungen halten bisher viele Bauherren und Architekten davon ab, die Dachfläche in das Wohnraumkonzept einzubeziehen und so die Chance zu nutzen, ein zusätzliches Gartengrundstück zu erhalten. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, ein Referenzwerk für die Planung und Ausführung von Dachgärten

zu erstellen, das gleichzeitig auch als Ideenbuch für die Gestaltung und Nutzung dienen kann. »Moderne Dachgärten – kreativ und individuell« soll Informationsdefizite beseitigen und bei Bauherren, Architekten und Gartenplanern die Bereitschaft fördern, das Flächenpotential auf Dächern kreativ zu nutzen. Um dem Interesse der Leser an Praxisbeispielen zur Dachgartengestaltung einerseits und an Hintergrundwissen zur technischen Realisierung andererseits gerecht zu werden, haben wir das Buch in zwei Abschnitte unterteilt.

Im hier anschließenden Projektteil finden Sie zunächst eine reich bebilderte Zusammenstellung verschiedener Dachgartenbeispiele aus dem gesamten Bundesgebiet. Dabei haben wir neben den klassischen privaten Dachgärten auch Gärten auf Firmengebäuden und Mieterdachgärten eingebunden. Die ergänzenden Projektbeschreibungen geben Aufschluss über die bautechnischen Rahmenbedingungen, die Motivation und Nutzungswünsche der Dachgartenbesitzer und deren Umsetzungen durch die Architekten und Gartenplaner. Außerdem wird die Einbettung der Dachgärten in die jeweilige Umgebungslandschaft thematisiert und die einzigartige Dachatmosphäre beschrieben. Jedes Projekt enthält einen Block mit technischen Daten, bei dem Gestaltung, Nutzungsart, Besonderheiten und Gesamtfläche des Dachgartens in Stichworten zusammengefasst sind.

Die Größe der Dachfläche muss übrigens kein Ausschlusskriterium für die Nutzung sein. Selbst Dächer mit einer Grundfläche von nur 25 Quadratmetern können durch einen stimmigen Gestaltungsentwurf zum bevorzugten Aufenthaltsort der Bewohner werden. Bei den vorbereitenden Recherchen haben wir viele Gespräche mit Dachgartenbesitzern geführt und sie vor Ort in ihren grünen Wohnzimmern besucht. Dabei zeigte sich immer wieder die enge Verbundenheit der Besitzer mit ihrem Dachidyll, die sich auch in dem individuellen Charme der Dachgärten widerspiegelt. Naturbiotop, Freizeit- und Erholungsgärten, Gärten für den Gemüseanbau, Kinderspielwiesen, Sonnendecks, Wasserteiche, Grillplätze, Dachterrassen in mediterranem oder asiatischem Stil bis hin zum Golfplatz auf dem Dach – die

Vielfalt der Nutzungen hat uns selbst überrascht. Die vorgestellten Projekte liefern somit einen umfangreichen Fundus an Ideen und Gestaltungsbeispielen, anhand derer sich Bauherren, Planer und ausführende Betriebe über Leitmotive und Grundthemen der Dachgartengestaltung und Nutzung verständigen können.

Im zweiten Teil des Buches werden die Bestandteile, aus denen sich ein langfristig funktionierender Dachgarten zusammensetzt, vorgestellt. Dabei spielen vor allem die Zusammenhänge zwischen den bau- und vegetationstechnischen Grundlagen und deren Auswirkung auf die Pflanzenauswahl eine sehr große Rolle. Schritt für Schritt wird der Planungsprozess des Dachgartens vorgestellt – von den ersten Beratungsgesprächen über die konstruktiven Maßnahmen am Gebäude, die Auswahl der passenden Gründachsysteme und Pflanzen bis hin zu Aspekten der Pflege, Bewässerung und der befestigten Terrassen- und Gehbeläge. Zur allgemeinen Orientierung dient dabei ein umfangreicher Fragenkatalog, der wichtige Abstimmungspunkte zur Bautechnik, Vegetation, Nutzung, Gestaltung, Stadtökologie und Kosten-Nutzen-Bilanz thematisiert.

Dachgärten sind in der Lage, modernes urbanes Wohnen und den Wunsch nach einem privaten Rückzugsraum im Grünen miteinander zu verbinden. Im Englischen meint man mit dem Slogan »The sky is the limit« sinngemäß, dass es »nach oben keine Grenzen gibt«. Treffender lassen sich die Möglichkeiten auf den Dächern der Stadt kaum beschreiben.

Wasserlandschaft mit Rundumblick

Bei sommerlichen Temperaturen sind die bodentiefen Fenster zum Dachgarten hin weit geöffnet, und im Winter fällt der Blick auf eine ruhige, auch in dieser Jahreszeit mit dekorativen Details aufwartende Landschaft. Den gewachsenen Boden eines Gartens zu ebener Erde haben die Bauherren noch nie vermisst, im Gegenteil, sie genießen die absolute Ruhe in 12 Metern Höhe nach einem arbeitsreichen Alltag – und dies mitten im Industriegebiet. Die Begrünung des Firmendachs war Auflage im Bebauungsplan, und was der Garten- und Landschaftsbaubetrieb dann daraus gemacht hat, kann sich wahrlich sehen lassen.

Gegenüber der Terrasse aus Lärchenholz, inzwischen – nach dreizehn Jahren – ersetzt durch Garapa-Dielen, stehen zwei große quadratische, holzumrahmte Wasserbecken mit Seerosen und Sumpfpflanzen in unterschiedlichen Höhen. Die beiden Becken verbindet ein kleiner Folienteich, der den mit einer Pumpe betriebenen Wasserkreislauf schließt. Vier große, zuckerhutförmig geschnittene Eiben bilden zusammen mit verschiedenen Sträuchern das pflanzliche Grundgerüst. Die abwechslungsreiche Staudenauswahl ist auf das in Blau- und Rosatönen gehaltene Farbkonzept abgestimmt und erfreut ununterbrochen mit Blüten, vom Frühling bis in den Herbst.

Eine Rasenfläche im hinteren Teil des Dachgrundstücks ist der Platz für die Kinder; das Kräuterbeet mit Rosmarin, Zitronenmelisse, Pfefferminze, Thymian, Majoran und Schnittlauch wird regelmäßig abgeerntet. Nachdem Trockenperioden mittlerweile immer häufiger auftreten, wurde nachträglich eine Bewässerungsanlage installiert. Die kürzlich vorgenommene Erweiterung des Firmengebäudes geht einher mit einer Vergrößerung des Dachgartens, denn die Begeisterung der Besitzer dieser grünen Oase hat sich bereits auf die nächste Generation übertragen: Ein Wohnstockwerk ohne Dachgarten stand gar nicht zur Debatte.

In 12 Metern Höhe lässt sich der Feierabend verdient und ganz entspannt genießen.







Wolfgang Ansel, Petra Reidel

Moderne Dachgärten - kreativ und individuell

Das Praxisbuch zur Dachbegrünung

Gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 160 Seiten, 23,0 x 25,0 cm
175 farbige Abbildungen, 2 s/w Abbildungen
ISBN: 978-3-421-03829-6

DVA Architektur

Erscheinungstermin: September 2012

Hinauf in den Garten!

Mehr und mehr entdecken Liebhaber den Reiz des Gärtnerns hoch über allem Alltäglichen. Flachdächer, vor allem in den Städten, bergen vielerlei, häufig »brachliegende« Flächen für Dachgärten. Wolfgang Ansel und Petra Reidel bieten einen Überblick über die aktuellen Nutzungsmöglichkeiten und legen besonderes Augenmerk auf individuell gestaltete, private Dachgärten. Bauherren, Landschaftsarchitekten und Gartenplaner finden Fachwissen und Inspiration in der Beschreibung von Technik und zeitgemäßer Ausstattung, in Projektberichten und anregenden großformatigen Farbaufnahmen – ein unverzichtbarer Ratgeber also für alle, die sich ihren Traum vom Gartenparadies auf dem Dach erfüllen möchten.

- Rückzugsort mit Überblick
- Artenreiche Biotope, klassische Gemüsebeete und hochmodernes Gartendesign
- Technische Grundlagen und Pflanzhinweise für vielgestaltige Anlagen



[Der Titel im Katalog](#)